

GESCHÄFTSBERICHT

BERGBAHNEN ADELBODEN AG

2021 | 22



ORGANIGRAMM

Bergbahnen Adelboden AG

Verwaltungsrat

(Gewählt bis GV 2023)

Präsident	René Müller, Adelboden
Vize-Präsident	Markus Hager, Einigen
Mitglieder	Christian Allenbach, Thun Christian Allenbach, Adelboden Reto Burn, Gümligen Peter Burn, Adelboden Markus Gempeler, Adelboden Toni Hari, Adelboden Regula Inniger, Thun Anke Lock, Adelboden Raphael Reinle, Küsnacht am Rigi Jakob Schwarz, Adelboden

Geschäftsleitung

Direktor	Markus Hostettler, Frutigen
Leiterin Marketing	Inga Devermann, Adelboden
Leiter Technik	Björn Luginbühl, Aeschi

Erweiterte Geschäftsleitung

Pisten & Schnee	Beat Allenbach, Adelboden
Beförderung	Konrad Bircher, Adelboden
Verkauf	Sarah Lenz, Erlenbach
Restaurant Sillerenbühl	Silvia und Toni Hersche, Adelboden

Revisionsstelle

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG

- 03 Organigramm Bergbahnen Adelboden AG
- 04 19. Generalversammlung 15. Oktober 2022
- 05 Ein herzliches Dankeschön
- 06 Meilensteine
- 08 Wo Petrus und Frau Holle für Stimmung sorgen
- 09 Wo das Weite ganz nah liegt
- 10 Wo Herzen höherschlagen
- 11 Wo kulinarische Gipfelträume wahr werden
- 12 Wo Technik und Handwerk zusammenspielen, wird die Zukunft geformt
- 16 Wo Talente zum Höhenflug ansetzen
- 18 Wo die Zahlen Meister sind
- 20 Finanzen

Impressum

Herausgeberin: Bergbahnen Adelboden AG | Geschäftsstelle: Bonderlenstrasse 4, 3715 Adelboden
Bilder: Reto Probst, Anja Zurbrügg, Bergbahnen Adelboden AG | Layout: Bergbahnen Adelboden AG

GENERAL- VERSAMMLUNG

19. Generalversammlung 15. Oktober 2022

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Gerne begrüßen wir Sie am 15. Oktober 2022, 10 Uhr in der Turnhalle Adelboden, Zelgstrasse 3, zur ordentlichen Generalversammlung der Bergbahnen Adelboden AG.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates:

1. Lagebericht

Antrag des Verwaltungsrates: Der Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2021/22 sei zu genehmigen.

2. Jahresrechnung per 31. Mai 2022, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Die Rechnung der Bergbahnen Adelboden AG für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021/22, abschliessend mit einem Jahresergebnis in der Höhe von CHF 309'495, sei zu genehmigen.

3. Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag des Verwaltungsrates: Der Bilanzgewinn in der Höhe von CHF 47'445 sei auf die neue Rechnung zu übertragen.

4. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Dem Verwaltungsrat der Bergbahnen Adelboden AG sei für das Geschäftsjahr 2021/22 Entlastung zu erteilen.

5. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Die SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG, Bern, sei für ein Jahr zu wählen.

6. Verschiedenes

Der Lagebericht, die Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung vom 18. November 2021, liegen 20 Tage vor der Generalversammlung auf der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme auf.

Eine Kurzfassung des Geschäftsberichtes, bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung sowie dem Zugang zur digitalen, rechtsgültigen Version des Geschäftsberichtes, wurde den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit der Stimmkarte per Post zugestellt.

Wir bitten die Aktionärinnen und Aktionäre um Adressänderungen jeweils mitzuteilen. Für Auskünfte zu den Aktien steht Sarah Lenz zur Verfügung: Telefon 033 673 90 90
E-Mail info@adelboden-lenk.ch.

Rechtsgültige Version:
vogellisiberg.ch/aktionaere

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN RICHTET DAS VOGELLISI AN...

... die Angestellten der Bergbahnen Adelboden AG. Hinter einem funktionierenden Betrieb stehen einzigartige Charaktere, die jeden Tag ihr Bestes geben.

... unsere vielen Gäste von nah und fern, die den Vogellisiberg immer wieder neu entdecken und die Adelbodner Berwelt rund um den Sillerenbühl besuchen.

... die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie an unsere Geschäftspartner. Nur dank einem Miteinander und dem Mut, neue Wege zu gehen, kann sich unsere touristische Region erfolgreich positionieren und weiterentwickeln.

... die Mitarbeitenden der Lenk Bergbahnen. In den letzten, herausfordernden Jahren sind wir noch enger zusammengerückt. Wir schätzen das vertrauensvolle Miteinander, das nicht bei der Gemeindegrenze aufhört, sondern dort erst recht beginnt.

... Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre. Ihr kritisches Auge eröffnet uns neue Möglichkeiten und Ihre Loyalität und Unterstützung sind das Fundament unserer täglichen Arbeit – dafür sind wir dankbar.

Der Verwaltungsrat



MEILENSTEINE

Lagebericht 2021 | 2022

01.

Neues erleben:

VOGELLISI WALKING ACT

Für Vergnügen sorgten im Sommer 2021 Vogellisi und Tuck: Die Figuren aus dem Vogellisi-Naturmärchen begleiteten Gross und Klein beim Erkunden des Vogellisi-Erlebnisweges.



02.

Neues fotografieren:

GIANTWINGS

Unerwartet und kunterbunt strahlt seit Juli 2021 Kunst an der Bahnstation im Bergläger. Das beliebte Fotosujet wurde vom Adelbodner Künstler Björn Zryd gestaltet.



03.

Neues bauen:

HÖCHST-TRAIL

Ein historischer Durchbruch für Adelboden-Lenk: Am 20. September erfolgte der Spatenstich des allerersten Bike-Trails der Region, der «Höchst-Trail».



04.

Neues leisten:

GÄSTE-REKORD IM SOMMER

Am Aktionärstag, am 21. August 2021, wurde ein neuer Allzeitrekord geknackt: Auf dem Streckenabschnitt Bergläger-Silleren wurden 2966 Gäste mit der Sillerenbahn transportiert.

05.

Neues zeigen:

RELAUNCH ADELBODEN-LENK.CH

Zum Wintersaisonstart erstrahlte die Website von Adelboden-Lenk im neuen Design. Der frisch konzipierte Webauftritt versorgt Gäste interaktiv und intuitiv mit allen Informationen zur Region.

06.

Neues entdecken:

WINTER LOVETRAIL

Sechs Posten, eine Bergliebe: Im Dezember wurde der Winter LoveTrail zwischen Sillerenbühl und Geils eröffnet. Entlang des Themenweges setzte sich das Vogellisi mit den vielen Facetten der Liebe auseinander.



08.

Neues organisieren:

RIVELLA MOUNTAIN CHALLENGE

Im März 2022 fand erstmals die Rivella Mountain Challenge am Chuenisbärgli statt. Das neue Eventformat mit Teamwettkämpfen wurde gemeinsam mit Rivella und Swiss Ski organisiert.



09.

Neues erreichen:

WINTER-REKORD ERZIELT

Eine neue Sphäre erreichte die Bergbahnen Adelboden AG auch mit dem Verkehrsertrag des Winters 2021/22. Dieser erreichte mit 12.03 Millionen Franken einen Allzeitrekord.

WO PETRUS UND FRAU HOLLE FÜR STIMMUNG SORGEN

– das Wetter am VogellisiBerg



Im Sommer 2021 waren in der Schweiz für einmal nicht hohe Temperaturen, sondern der viele Niederschlag das bestimmende Wetterelement. Der Sommer nördlich der Alpen war einer der nassesten seit Messbeginn. Die anhaltend grossen Regenmengen erreichten gegen Julimitte ihren Höhepunkt. Auch die BAAG war betroffen: Die Sommerferien unserer Gäste fielen ins Wasser, in Adelboden gab es Erdrutsche und wegen der steigenden Erosionsgefahr wurde der Bahnbetrieb am 15. und 16. Juli aus Vorsicht geschlossen. Im Gegensatz zum nassen Sommer zeigte sich dann der Adelbodner Herbst niederschlagsarm und sonnig.

Ende November schneite es beidseits der Alpen bis in die Niederungen. Die Schneefälle hielten in den ersten Dezembertagen an. Am Ende des ersten Dezemberrittels lag in vielen Berggebieten überdurchschnittlich viel Schnee. Am 9. Dezember verzeichnete Adelboden mit 58 cm Neuschnee einen neuen Niederschlagsrekord.



Der Spitzenwert übertrumpfte gar den alten Rekord aus dem Lawinenwinter 1999. Das Jahresende hingegen war mild: Die Alt- und Neujahrswoche fielen beide dem Wetter und den viel zu warmen Temperaturen zum Opfer.

Was dann folgte, war wohl die Entschädigung für den Wintersaisonstart: Petrus bescherte den Wintersportgebieten im Januar, Februar und März Sonne satt. So viel Sonne, dass wir schon am 15. Januar mit über 21'000 Ersteintritten einen Gästerekord erzielten. Die Schnee- und Pistenverhältnisse waren perfekt, was sich auch in den Umsatzzahlen der BAAG wieder spiegelt.

Ein treuer Begleiter in diesem Winter war der Wind: Die Bergbahnen Adelboden AG zählt zwischen dem 4. Dezember 2021 und dem 3. April 2022 am Lavey 121 Betriebstage, 9 davon ohne Betrieb infolge Sturm.



WO DAS WEITE GANZ NAH LIEGT

– ein Sommer voller Bergabenteuer

Wetter hin oder her: Die Wanderlust blieb letzten Sommer ungebrochen. Egal ob jung oder älter, egal ob mit Sonnencap oder Regenponcho. Auch in der Werbung läuft das Thema ausserordentlich gut. Zum Glück hat der VogellisiBerg mit dem Höhenweg, Blumenweg und dem Vogellisi-Erlebnisweg für jeden Geschmack etwas dabei.

Der VogellisiBerg konnte mit vielen Neuheiten auftrumpfen: Zum Start der Sommersaison war die brandneue Auflage des Begleitbüchleins zum Blumenweg Silleren-Hahnenmoos fertig. Die Bergbahnen Adelboden AG hat die wissenswerten Fakten und Texte gemeinsam mit Autor Roland Teuscher überarbeitet. Lanciert werden durften auch neue Angebote, wie das Wanderbündel am Stock für Kinder, welches wir gemeinsam mit der Einrichtung ArWo Frutigland hergestellt haben oder das Wander-Erlebnis mit Vogellisi & Tuck auf dem Vogellisi-Erlebnisweg. Im Juli bestaunten die Gäste dann Kunst an der Mittelstation Bergläger: Die kunterbunten #Giant-Wings für Fotoenthusiasten und Instagramerinnen sind vom einheimischen Künstler Björn Zryd gemalt worden – ein Kunstwerk mit Hingucker-garantie.

Die Sommer-Offensive rundeten fünf authentische Erlebnisse auf der Alp ab: Vom Käsen über Heuen bis hin zum Misten – beim «Alperlebnis» wird Tradition erlebbar gemacht.

Zum ersten Mal hat sich der VogellisiBerg mit einer eigenen Herbst-Kampagne ins goldene Septemberlicht gerückt und das neue Spezialangebot «Unter der Woche, über den Wolken» lanciert. Wer uns wochentags besuchte, profitierte von Spezialpreisen. Innerhalb von rund drei Wochen wurde das Angebot fast 4000 Mal verkauft.

Stets aktuell bleiben Fans und Erstbesucher über die beliebten Social-Media Beiträge, den Newsletter, die zweimal im Jahr erscheinende Hauszeitung «Gipfelstürmer» oder natürlich die Webseite vogellisiberg.ch.



WO HERZEN HÖHERSCHLAGEN

– ein Winter, der für ein Strahlen sorgt

Das Coronavirus hielt uns auch im zweiten Jahr in Atem. Es beeinflusste das Denken und Handeln vom gesamten Bergbahnen-Team. Zum Glück konnten wir auf bewährte Konzepte und Erfahrungen zurückgreifen und durften den ganzen Winter in Betrieb sein, wodurch wir wirtschaftlich mit einem blauen Auge davongekommen sind. Dazu haben sicher auch die vielen sonnigen Skitage und perfekten Schneebedingungen beigetragen. Im Fokus der Skiregion standen im Winter 21/22 die kleinen Gäste. Mit der Kampagne «KidsFirst» und den damit reduzierten Tageskarten-Tarifen für Kinder von 37 auf 28 Franken, setzte Adelboden-Lenk ein klares Bekenntnis in Richtung «Familienfreundlichkeit». Im Webshop konnten wir Rekordumsätze schreiben. Der Umsatz ist auf 5.8 Millionen Franken gestiegen und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um über 40 Prozent gesteigert.

Rekordverdächtig schnell wurde auch hier gearbeitet: Adelboden-Lenk hat von Juli bis Dezember 2021 mit geballter Kraft und viel Herzblut die Webseite adelboden-lenk.ch komplett neu überarbeitet und pünktlich zum Wintersaisonstart in einem neuen Look erstrahlen lassen. Die Anforderungen waren hoch: Die bestehende Webpräsenz sollte durch einen frischen Auftritt ersetzt werden, welcher der Skidestination gerecht wird und einen Benchmark in der Region darstellt. Die Klickzahlen nach der ersten Saison sprechen für sich: Sie haben gegenüber der Saison 2019/20 um fast 50 Prozent zugenommen. Die Digitalisierung ist wohl die grösste Herausforderung der Zukunft. Daher war der Relaunch der Webseite nur der erste Schritt; schon im Frühjahr 2022 startete die Planung für einen neuen Webshop, der den An-

spruch besitzt, neue Akzente im Tourismus und bei der Serviceleistung für den Gast zu setzen.

Nicht nur digital, auch analog trumpfte der vergangene Winter auf: Kurz vor Weihnachten war das erste Vogellisi Souvenir erhältlich: die Vogellisi Puppe. Das Liebhaberstück für grosse und kleine Fans der Adelbodner Kräuterfrau blieb jedoch nicht lange alleine: Der Fanshop wurde und wird laufend mit neuen, hochwertigen Produkten erweitert. Und auch der neue Winter LoveTrail sorgte am VogellisiBerg an kalten Wintertagen für warme Herzen. Auf dem Winterwanderweg zwischen Sillerenbühl und Geils standen sechs verschieden inszenierte Posten und widmeten sich Vogellisis Liebe zur Adelbodner Bergwelt, zu den Menschen und zur Freiheit. Die Sujets luden zum Innehalten, Foto knipsen und Staunen ein. Der Erfolg spiegelte sich sowohl in starken Klickzahlen auf der Webseite und im Social Web wieder, als auch in der Zunahme vom Verkauf der Wandertageskarte um rund 35 Prozent.

Wer im Winter 21/22 in Adelboden-Lenk unterwegs war, hat unseren e-Partner Peugeot wahrgenommen. Bei der Talstation der Sillerenbahn laden Peugeot-Fahrer ihr Auto kostenlos mit Gipfelstrom, im Februar wurden Gäste im Restaurant Sillerenbühl von unserem Partner mit einem Peugeot-Gebäck überrascht und über den ganzen Winter konnte nach dem Skitag beim «Adelboden-Lenk Skigame powered by Peugeot» um attraktive Preise gespielt werden.



4239
TELEFONATE
an das Support-Team



5.8
MIO. FRANKEN
Umsatz im Webshop



21
MEDIENINFOS
verfasst und versendet



121
MEDIEN-
ANFRAGEN
per Mail & Telefon

19 
MEDIENHÄUSER

5 
RADIO- UND

2 
TV-STATIONEN

WO KULINARISCHE GIPFELTRÄUME WAHR WERDEN

Dass die stete Veränderung die einzige Konstante im Leben ist, zeigte sich im vergangenen Geschäftsjahr auch in der Gastrobranche. Das Team rund um Silvia und Toni Hersche war einmal mehr gefragt, flexibel zu bleiben. Dank externer Hilfe bei der Kontrolle der Zertifikate und einem unglaublichen Teameffort ist es gelungen, den Gästen einen unvergleichlichen Gastroausflug auf fast 2000 Metern über Meer zu bieten. Zum Ende der Wintersaison wurden dann die Prozesse ohne die Zertifikatskontrolle vereinfacht – für Angestellte und Gäste. Eine Veränderung stand auch für die Inhaberinnen und Inhaber der «SillerenCard» an: Die Karte für Stammgäste des Restaurants Sillerenbühl wurde einem Facelifting unterzogen und erhielt einen neuen Namen: Wer die neue «Vogellisi GenussCard» zukünftig mit Guthaben auflädt und damit im Restaurant Sillerenbühl bezahlt, erhält 10 Prozent Rabatt auf die Konsumation.

Der Silleren Brunch freut sich einer ungebrochenen Beliebtheit. Im vergangenen Sommer durfte das Silleren-Team trotz Pandemie-Regelungen fast 4600 Gäste zum ausgiebigen Schlemmen willkommen heissen. Erstmals 2021 bot das Restaurant Sillerenbühl während der Herbstsaison jeden Samstag und Sonntag ein saisonales Mittagsbuffet an. Das – passend zur Saison – kulinarische Farbenspiel fand grossen Anklang bei den Gästen und wurde 274 Mal verkauft.



4600
BRUNCHGÄSTE



10'337
NUSSGIPFEL
verkauft



274
HERBSTMENÜS
zubereitet



WO TECHNIK UND HANDWERK ZUSAMMENSPIELEN, wird die Zukunft geformt

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden neue Projekte in Angriff genommen, abgeschlossen oder fortlaufende weiterverfolgt:

Direttissima

Das Direttissima-Projekt hielt die BAAG auch im vergangenen Geschäftsjahr in Atem: Auf die Erstellung eines Parkhauses mit darüberliegendem Hotel musste aus Kostengründen verzichtet werden. Das Projektteam hat daraufhin erste Entwürfe zur Talstation mit integrierter Hotelnutzung erarbeitet. Zudem wurden die diversen Brücken rund um die Talstation in die Anpassung der Überbauungsordnung integriert. Auch die Pläne der Bergstation nahmen Gestalt an, für die Gäste sollen beispielsweise neue WC-Anlagen beim Gondelausstieg entstehen. Die Mitwirkungen der angepassten Überbauungsordnung Nr. 29a (Direttissima) und die Überbauungsordnung Nr. 69 (Fussgänger- und Skifahrerbrücke von der Parzelle 2808 bei der Wäflermatte zur neuen Talstation) liefen bis am 24. März 2022. Wann das Geschäft vor die Adelbodner Gemeindeversammlung kommt, ist derzeit noch offen. Aktuell läuft eine zweite Vorprüfung beim Kanton Bern.

Höchst-Trail und Mountainbike-Versuchsbetrieb

Adelboden-Lenk folgt dem Trend Richtung Zweirad: Nach langjährigen Abklärungen, der Anpassung der Überbauungsordnung und der Bereinigung mehrerer Einsprachen war es am 20. September 2021 endlich soweit: Der Spatenstich für den allerersten Bike-Trail in Adelboden-Lenk erfolgte. Gemeinsam mit der Firma Trailworks Biketrails & Wanderwege GmbH nahm die Bergbahnen Adelboden AG den Bau

der 3.8 km langen Strecke vom Höchst bis ins Bergläger in Angriff. Zusätzlich wurden im Projektteam und in enger Begleitung der Ämter und Behörden ein Mountainbike-Versuchsbetriebskonzept ausgearbeitet. Während dem Versuchsbetrieb (befristet auf drei Jahre) ist vorgesehen, dass bestehende Wege in Koexistenz mit anderen Wegnutzern offiziell als Bikerouten ausgeschildert und befahren werden dürfen.

Leitungssanierung «Chatzenhubel»

Nach den diversen Erweiterungen der Schneeanlage in den letzten Jahren zeigte sich im Sommer, dass die alte Beschneigungsleitung im Bereich «Chatzenhubel» Probleme macht. Dank der Gesprächsbereitschaft aller involvierten Partner und der Naturschutzverbände, wurde uns für die Ersatzleitung eine einmalige Ausnahmegewilligung für den vorzeitigen Baubeginn erteilt. Diese war auch nötig, die Umsetzung konnte gerade rechtzeitig vor dem Winteranbruch fertiggestellt werden.

Leitungssanierung Aebi-Rehärli

Wegen diversen Schäden an den Beschneigungsleitungen entlang der Talpiste Aebi-Rehärli wurde entschieden, dort eine Totalsanierung der Beschneigungsanlage durchzuführen. Die Bauarbeiten werden gemeinsam mit der Gemeinde Adelboden, zwecks Sanierung der Kanalisationsleitung sowie der Licht- und Wasserwerk Adelboden AG durchgeführt. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Rohrherstellers musste der im Herbst 2021 geplante Baustart kurzfristig abgesagt werden. Die Bauarbeiten starteten im Frühjahr 2022, kurz nach Betriebsschluss der Bergbahnen.



**BENÖTIGTE WASSERMENGE:
360'850 m³**

= 360'850'000 LITER
= ca. 1.8 MILLIONEN BADEWANNEN
= 180 SCHWIMMBÄDER
- 8 % weniger als
im 5-Jahresdurchschnitt

Konzession erteilt

Nach einer mehrjährigen Gesuchsphase wurde der Bergbahnen Adelboden AG die Gebrauchswasserkonzession am «Chatzenhubel» bis am 31. Dezember 2038 erteilt. Diese ist für die Wasserentnahme zur technischen Beschneigung notwendig.

Infrastruktur saniert

Die Pistenfahrzeughalle im Geils wurde saniert. Bis auf die Grunderneuerung der sanitären Anlagen konnten im vergangenen Geschäftsjahr alle Arbeiten abgeschlossen werden. Die Schwerlastplatten wurden geliefert und müssen noch verlegt werden. Die Projektkosten für die gesamte Sanierung belaufen sich auf rund 100'000 Franken.



**GENUTZTER STROM:
4.5 MIO. KWH**

zum Vergleich:
der CH-Landesverbrauch
lag 2020 bei 59.9 Mrd. kWh.

BERGBLICK VORAUSS

Gestern ist Vergangenheit, morgen erwartet uns die Zukunft: Eine mit grossen Projekten und wegweisenden Vorhaben, welche nicht nur unsere Unternehmung, sondern auch die touristische Region rund um Adelboden prägen werden.

Bikeregion Adelboden-Lenk

Neue Produkte und strategische Veränderungen brauchen zu Beginn vor allem eines: Mut. Mut, neu zu denken und bekannte Pfade zu verlassen. Es bedarf Abstimmungen auf zahlreichen Ebenen, Strukturen müssen geschaffen und Erfahrungen gesammelt werden. Selten lassen sich Pläne wie vorgesehen umsetzen. Und die Kommunikation über die getane und geplante Arbeit läuft derweil immer Gefahr, zu kurz zu kommen.

Genau in der Phase befindet sich das Team der Bergbahnen Adelboden AG im Frühjahr 2022 mit der Lancierung des Produktes «Bike». Mit dem Bau und der Eröffnung des Höchst-Trails und dem Aufbau der Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk betreten wir Neuland. Die Vision ist definiert – wir haben den Anspruch, die «Nummer 1 Bikeregion im Berner Oberland» zu werden. Der strategische Kompass steht, die ersten Schritte wurden mit dem Spatenstich und dem Bau des allerersten Trails gemacht. Drei weitere Bikestrecken sollen in den kommenden Jahren realisiert werden. Der Fokus liegt dabei auf der Herstellung einer Verbindung von Adelboden mit der Lenk. So ist beispielsweise eine Bikestrecke vom Hahnenmoospass nach Geils und von Geils ins Berglärer geplant. Die ersten

Schritte ebnet den Weg in eine «neue» Zukunft. Und diese sind ja bekanntlich die schwierigsten.

Direttissima

Ein Projekt in der Grössenordnung des Bahnersatzes Direttissima verläuft nicht immer geradlinig und schon gar nicht wie geplant. Wie angetönt, sind die Unterlagen der benötigten Überbauungsordnung zur erneuten Überprüfung beim Amt für Gemeinde- und Raumplanung des Kantons Bern (AGR). Es ist zurzeit frustrierend, wie der Kanton Bern Projekte terminlich verzögert und blockiert. Wann die Gemeinde Adelboden eine Stellungnahme des AGR erhält und die Überbauungsordnung öffentlich zur Mitwirkung aufliegen kann, ist zurzeit nicht bekannt. Sobald eine Rückmeldung vom AGR vorliegt, wird die Bergbahnen Adelboden AG auch die Gespräche mit den Grundeigentümern sowie die Öffentlichkeitsarbeit wiederaufnehmen.

Nichtsdestotrotz und mit fortschreitender Zeit ist das Team der BAAG mehr denn je vom Direttissima-Projekt und dessen Ausgestaltung überzeugt. Die Entwicklung der Ersteintritte in der Jungfrau Region sowie in Gstaad zeigen, dass eine zeitgemässe Infrastruktur für eine Region von zentraler Bedeutung und Wichtigkeit ist. Gestärkt durch das Ergebnis des vergangenen Geschäftsjahres 2021/22 sehen die Verantwortlichen die Bergbahnen Adelboden AG der Realisierung dieses 31-Millionen-Projektes optimistisch entgegen. Als Ziel bleibt die Eröffnung zum Start der Wintersaison 2025/26.



WO TALENTE ZUM HÖHENFLUG ANSETZEN

Das BAAG-Team ist der Herzschlag unseres Unternehmens. Hinter dem Gesicht der BAAG stehen einzigartige Charaktere und Persönlichkeiten, die bei und mit der BAAG ihre ganz persönliche Geschichte schreiben.

«aktuell»

Stillstand bedeutet Rückschritt. Deshalb bilden sich unsere Mitarbeitenden stetig weiter. Thomas Willen absolvierte die Ausbildung zum Maschinist B, Thomas Hirschi bildete sich im Pisten- und Rettungsdienst-Zentralkurs B sowie im Lawinensprengkurs erfolgreich fort.

Stefanie Inniger darf sich neu Eidg. dipl. PR-Fachfrau nennen und durfte mit der Note 5.3 den Preis für den schweizweit besten Abschluss entgegennehmen.

«aussergewöhnlich»

Im vergangenen Geschäftsjahr dürfen fünf Dienstjubilare auf ihre Jahrzehnte lange Tätigkeit für die Bergbahnen Adelboden AG zurückblicken. Wir danken ihnen für den unermüdlichen Einsatz:

Albert Pieren-Lauber (40 Jahre);
Cyril Allenbach, Philemon Bärtschi,
Werner Käser und Konrad Lauber
(10 Jahre).



WO DIE ZAHLEN MEISTER SIND

– das Geschäftsjahr im Rückblick

Nicht zuletzt aufgrund des Wetters, welches uns im vergangenen Jahr gut gesinnt war, blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Im Sommer nutzten rund 83'000 Gäste unser Angebot und generierten einen **Verkehrsertrag Sommer** von 1'198'000 Franken. Damit liegt der Sommer knapp unter dem Rekord-Sommer 2018, aber klar über dem Fünf- und Zehnjahres-Durchschnitt.

Das vor vier Jahren eingeführte Top4-Skiabonnement war im vergangenen Winter ein grosser Erfolg. Nach den schwächeren Corona-Wintern stieg die Nachfrage wieder auf frühere Werte, es wurden fast 39'000 Abonnemente verkauft. Was für das Top4-Angebot galt, trifft auch auf die Skiregion Adelboden-Lenk zu: Wir dürfen von einem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr und Verkehrseinnahmen von 36.3 Millionen Franken berichten.

Die Bergbahnen Adelboden AG kann deshalb einen **Verkehrsertrag Winter** von 12.03 Millionen Franken ausweisen. Dieser liegt gegenüber dem Ergebnis von 2018/19 um 163'000 Franken höher

und ist damit ebenfalls ein neuer Rekord. Der Ertrag aus **Angebote/Produkte** belief sich auf insgesamt 968'000 Franken. Auch bei den **Nebeneträgen** wurde mit 889'000 Franken ein gutes Ergebnis erzielt.

Im Sommer 2021 nahm die geleistete Arbeitszeit leicht ab und liegt bei 31'629 Stunden. Die geleistete Arbeitszeit im Winter 2021/22 erhöhte sich auf 84'232 Stunden. Entsprechend beträgt der **Personalaufwand** 4.634 Millionen Franken. Gegenüber 2018/19 (Vergleichsjahr ohne Corona) stiegen die Personalkosten um knapp 500'000 Franken. Je eine zusätzliche Stelle im Beschneigungsteam und im Pistenrettungsdienst sowie drei Teilzeitstellen im Marketing (240%) sind die Erklärung für diese Entwicklung. Es gilt hier jedoch festzuhalten, dass der heutige Marktauftritt am VogellisiBerg und in der Skiregion in Eigenregie erarbeitet wird und so ein höherer Verkehrsertrag (geringere Aufwendungen im Pool Adelboden) erzielt wird. Die Marketing-Abteilung erwirtschaftete 2021/22 zudem über 300'000 Franken an Werbeeinnahmen.

Der Aufwand für **Energie/Verbrauchsstoffe** mit insgesamt 1.16 Millionen Franken entspricht dem Fünfjahres-Durchschnitt. Dies gilt mit 1.29 Millionen Franken auch für den **Betriebsunterhalt**.

Im **übrigen Betriebsaufwand** sind seit dem 2018/19 die Ausgaben für den Gran Masta Park enthalten. Der Aufbau und die Pflege wurde an die Firma HelvePark AG vergeben. Die Qualität des Angebotes konnte dadurch nochmals gesteigert werden. Der Aufwand betrug 2021/22 396'000 Franken.

Damit beträgt der **EBITDA Bahn** 6.06 Millionen Franken. Dies entspricht 40.1% des Ertrages.

Der **Waren- und Dienstleistungsertrag** im Restaurant Sillerenbühl betrug 2.17 Millionen Franken. Damit liegt er, bei ungefähr gleicher Anzahl Gästen, 279'000 Franken unter dem 2018/19. Die Differenz ist mit dem Umstand zu erklären, dass das Restaurant heute ohne bedienten Teil betrieben wird.

Der **Waren- und Dienstleistungsaufwand** im Restaurantbetrieb nahm um 1% auf 29.9 Prozent des Warenertrages zu.

Der **Personalaufwand Restaurant** nahm, wie durch die Schliessung des bedienten Restaurants erhofft, im Vergleich zum 2018/19 um fast 10'000 Arbeitsstunden ab. Dementsprechend reduzierte sich der Personalaufwand um über 28% auf 830'000 Franken.

Der **EBITDA Restaurant** beträgt so wiederum fast 15% oder 321'000 Franken. Ohne die Gast-roaflagen aufgrund Corona in der Höhe von 43'000 Franken (in übriger Betriebsaufwand enthalten), welche zu Beginn des Geschäftsjahres noch nötig waren, wäre der EBITDA effektiv noch höher.

Insgesamt können wir ein **Betriebsergebnis** von 6.38 Millionen Franken ausweisen. Nach Abzug der Fremdkapitalzinsen und Steuern bleibt ein Cashflow von 6.18 Millionen Franken.

Nachdem im Geschäftsjahr 2020/21 Stille Reserven aufgelöst werden mussten, nehmen wir im vergangenen Geschäftsjahr Abschreibungen von 5.873 Millionen Franken vor und können so wiederum Stille Reserven bilden.

Wie zuletzt 2018/19 können wir somit ein sehr erfreuliches Ergebnis ausweisen. Es ist eine Tatsache, dass die Anzahl der Wintergäste nach wie vor rund 20% unter den Rekordjahren liegt. Der Markt hat sich nicht plötzlich zum Positiven verändert, und deshalb darf für unsere Branche keine Entwarnung gegeben werden. Der Verwaltungsrat vertritt deshalb dezidiert die Meinung, dass vor allem auch im Hinblick auf die Investition «Direttissima» an der heutigen, restriktiven Ausgabenpolitik festzuhalten ist.

BILANZ

AKTIVEN	per 31. Mai 2022	per 31. Mai 2021
UMLAUFVERMÖGEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	5'572'689	5'252'296
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76'389	114'690
Übrige kurzfristige Forderungen	2'730'811	931'356
Vorräte	383'918	305'094
Aktive Rechnungsabgrenzungen	220'661	348'415
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	8'984'467	6'951'850
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	50'214	214
Beteiligungen	21'460	40'001
Sachanlagen	30'621'463	33'995'331
Immaterielle Anlagen	33'543	11'106
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	30'726'681	34'046'651
TOTAL AKTIVEN	39'711'148	40'998'501

PASSIVEN	per 31. Mai 2022	per 31. Mai 2021
FREMDKAPITAL	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	425'124	343'612
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'128'570	1'913'095
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'474'003	1'305'528
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'767'211	879'169
	6'794'908	4'441'404
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'828'575	11'315'479
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2'209'229	2'672'677
Rückstellungen	450'000	450'000
	10'487'804	14'438'156
TOTAL FREMDKAPITAL	17'282'712	18'879'559
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	16'650'000	16'650'000
Gesetzliche Kapitalreserve	5'369'950	5'369'950
Gesetzliche Gewinnreserve	361'062	361'062
Bilanzgewinn/-verlust	47'445	-262'049
Eigene Aktien	-21	-21
TOTAL EIGENKAPITAL	22'428'436	22'118'941
TOTAL PASSIVEN	39'711'148	40'998'501

ERFOLGSRECHNUNG

BAHNBETRIEB

01. Juni 2021
bis 31. Mai 2022

01. Juni 2020
bis 31. Mai 2021

	CHF	CHF
Verkehrsertrag Sommer	1'197'605	1'165'027
Verkehrsertrag Winter	12'033'692	8'837'315
Ertrag aus Angeboten/Produkten	968'485	797'547
Übrige Nebenerträge	889'293	717'291
BETRIEBSERTRAG BAHN	15'089'075	11'517'180
WAREN-/DIENSTLEISTUNGSaufWAND	77'302	47'293
PERSONALaufWAND	4'634'151	4'555'611
Bau-/Durchgangsrechte	582'632	503'328
Versicherungen/Gebühren	144'876	168'561
Energie/Verbrauchsstoffe	1'156'578	1'297'017
Übriger Betriebsaufwand	395'812	385'900
Unterhalt Anlagen	1'293'371	1'339'984
Verwaltungsaufwand	293'167	241'031
Werbung/Verkaufsförderung	453'102	281'755
ÜBRIGER BETRIEBLICHER aufWAND	4'319'538	4'217'575
BETRIEBSERGEBNIS BAHNBETRIEB (EBITDA)	6'058'084	2'696'701

RESTAURANT

01. Juni 2021
bis 31. Mai 2022

01. Juni 2020
bis 31. Mai 2021

	CHF	CHF
Warenaertrag	2'143'748	1'262'450
Dienstleistungsertrag	28'366	430
BETRIEBSERTRAG RESTAURANT	2'172'114	1'262'880
WAREN-/DIENSTLEISTUNGSaufWAND	649'090	413'901
PERSONALaufWAND	830'258	813'223
Bau-/Durchgangsrechte	37'245	21'913
Versicherungen/Gebühren	6'100	5'100
Energie/Verbrauchsstoffe	74'954	79'253
Übriger Betriebsaufwand	107'923	105'962
Unterhalt Anlagen	112'495	71'895
Verwaltungsaufwand	21'712	18'439
Werbung/Verkaufsförderung	10'974	9'216
ÜBRIGER BETRIEBLICHER aufWAND	371'403	311'780
BETRIEBSERGEBNIS RESTAURANT (EBITDA)	321'362	- 276'024

ERFOLGSRECHNUNG

	01. Juni 2021 bis 31. Mai 2022	01. Juni 2020 bis 31. Mai 2021
	CHF	CHF
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN / FINANZERFOLG/STEUERN (EBITDA)	6'379'446	2'420'677
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-18'541	-10'000
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5'822'564	-2'204'863
Abschreibungen immaterielle Anlagen	-32'117	-28'440
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG / STEUERN (EBIT)	506'224	177'374
Finanzaufwand	-192'992	-209'192
Finanzertrag	6'095	6'206
BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN	319'327	-25'613
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-1'987	0
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	317'341	-25'613
Direkte Steuern	-7'846	25'613
JAHRESGEWINN	309'495	0

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemein

Die Bergbahnen Adelsboden AG unterstellt sich freiwillig der ordentlichen Revision. Deshalb besteht keine Pflicht zur Offenlegung der zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung und im Lagebericht. Die Geldflussrechnung wird ebenfalls auf freiwilliger Basis erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen werden kann.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Mögliche Wertebussen werden mittels Einzel- und Pauschal-Wertberichtigung berücksichtigt.

Vorräte

Die Vorräte beinhalten Treib- und Brennstoffe, Key-Cards und diverse weitere Materialvorräte. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten. Mögliche Wertebussen werden mittels Einzel- und Pauschal-Wertberichtigung berücksichtigt.

Finanzanlagen/Beteiligungen

Die Finanzanlagen/Beteiligungen umfassen verschiedene Aktien. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Tourismusgesellschaften oder dem Tourismus nahe stehenden Organisationen. Die Finanzanlagen/Beteiligungen werden zu den Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen eingesetzt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten aktiviert und in der Regel planmässig abgeschrieben.

Die Abschreibungen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

Land	Keine Abschreibungen
Gebäude	40 Jahre
Gondel- und Sesselbahnen (technische Anlagen)	20 bis 30 Jahre
Bügelifte	25 Jahre
Pisten, Wege, Beschneiungsanlagen	30 Jahre
Pistenfahrzeuge neu	10 Jahre
Pistenfahrzeuge neuwertig aufbereitet	7 Jahre
Möbilien, Fahrzeuge, Einrichtungen	5 bis 10 Jahre

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer.

Software	3 Jahre
----------	---------

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen decken mögliche Risiken und Verluste ab und werden erfasst, wenn vergangene Ereignisse einen Mittelabfluss in zukünftigen Geschäftsjahren erwarten lassen. Die Rückstellungen dienen dem Gedeihen der Unternehmung.

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Angaben zu Bilanzpositionen

	01. Juni 2021 bis 31. Mai 2022	01. Juni 2020 bis 31. Mai 2021
1 FINANZANLAGEN	CHF	CHF
Diverse Aktien an Tourismus-Organisationen	50'214	214
Total Finanzanlagen	50'214	214
2 BETEILIGUNG FEWO ADELBODEN AG		
Nominalwert	74'000	74'000
Wertberichtigung	-52'540	-33'999
Total Beteiligung	21'460	40'001
3 SACHANLAGEN		
Investitionen gemäss Sachanlagespiegel	2'475'683	1'474'423
Unbezahlte Rechnungen und Abgrenzungen per 01.06.	-43'309	4'333
Unbezahlte Rechnungen und Abgrenzungen per 31.05.	-661'214	43'309
Im Geschäftsjahr bezahlte Investitionen gemäss Mittelflussrechnung	1'771'160	1'522'065
4 KURZFRISTIG VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN		
Hypothekarisch gesicherte kurzfr. Verbindlichkeiten	3'128'570	1'871'428
Sonstige kurzfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	0	41'667
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'128'570	1'913'095
5 ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton	346'000	346'000
Sonstige kurzfristige Darlehen	117'393	117'338
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'010'610	842'190
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'474'003	1'305'528

	01. Juni 2021 bis 31. Mai 2022	01. Juni 2020 bis 31. Mai 2021
6 LANGFRISTIG VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN	CHF	CHF
Hypothekarisch gesicherte langfr. Verbindlichkeiten	7'828'575	10'857'146
Sonstige langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	0	458'333
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	7'828'575	11'315'479
7 ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
langfristige Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton	2'092'000	2'438'000
Sonstige langfristige Darlehen	117'229	234'677
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	2'209'229	2'672'677
8 GESETZLICHE KAPITALRESERVE		
Durch Steuerverwaltung bestätigte Kapitaleinlagereserven	5'343'470	5'343'470
Übrige Kapitaleinlagereserven	26'480	26'480
Total gesetzliche Kapitalreserve	5'369'950	5'369'950
9 GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG		
Verlust-/Gewinnvortrag	-262'049	-262'049
Jahresgewinn/-verlust	309'495	0
Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	47'445	-262'049
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	2'938	
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	44'507	
Total	47'445	
10 EIGENE AKTIEN		
Anzahl eigene Aktien 29 Stück (VJ 29 Stück)	21	21
Im Berichtsjahr und im Vorjahr erfolgten keine Transaktionen.		

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Angaben zu Bilanzpositionen

	01. Juni 2021 bis 31. Mai 2022	01. Juni 2020 bis 31. Mai 2021
11 KURZARBEITSENTSCHÄDIGUNG	CHF	CHF
Bezogene Kurzarbeitsentschädigungen	12'149	66'851

WEITERE ANGABEN

Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt im Jahresdurchschnitt weniger als 250 Vollzeitangestellte.

COVID-Kredit / Liquiditätssicherung

Die Bergbahnen Adelboden AG hat den verbürgten COVID-19-Kredit von CHF 500'000 im Geschäftsjahr 2021 / 2022 vollständig zurückbezahlt und gekündigt.

WEITERE ANGABEN

	01. Juni 2021 bis 31. Mai 2022	01. Juni 2020 bis 31. Mai 2021
BETEILIGUNG	CHF	CHF
FEWO Adelboden AG in Adelboden		
Aktienkapital	200'000	200'000
Kapital- bzw. Stimmenanteil 37 %		
Kapital- bzw. Stimmenanteil in CHF	74'000	74'000
Buchwert	21'460	40'001
LANGFRISTIGE MIETEN		
Mietvertrag Büroräumlichkeiten bis 31.10.2028	332'024	383'768
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGE-EINRICHTUNGEN	76'245	71'175
GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN		
Sachanlagen	29'295'057	32'777'037
Hinterlegte Pfandrechte	23'100'000	23'100'000
Beanspruchte Kredite	13'395'145	16'012'574
AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER ERFOLG		
Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	-16'987	0
Rückzahlung Werbebeitrag 2020 Skichlibi	15'000	0
Total ausserord.-, einmalig.-, perodenfremder Erfolg	-1'987	0
AUFLÖSUNG STILLE RESERVEN		
Nettoauflösung Stille Reserven	0	2'169'550

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 26.08.2022 genehmigt.

GELDFLUSSRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021/2022
an die Generalversammlung der

Bergbahnen Adelboden AG, Adelboden

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 20 bis 30 wiedergegebene Jahresrechnung der Bergbahnen Adelboden AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Mai 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Mai 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

	2020 – 2021	2020 – 2021
	CHF	CHF
Jahresgewinn	309'495	0
Wertberichtigung Finanzanlagen	18'541	10'000
Abschreibungen Sachanlagen	5'822'564	2'204'863
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	32'117	28'440
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	16'987	0
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg	0	52'500
ERARBEITETER MITTELZUFLUSS	6'199'703	2'295'804
Veränderung Forderungen/Vorräte/Abgrenzungen	-1'791'816	1'058'476
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	444'144	-60'202
MITTELFUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	4'852'031	3'294'078
Investitionen Finanzanlagen	0	0
Investitionen Sachanlagen	-1'771'160	-1'522'065
Desinvestitionen Sachanlagen	10'000	0
Investitionen Immaterielle Anlagen	-35'655	-3'852
MITTELFUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1'796'815	-1'525'917
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	0	352'015
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-2'734'822	0
MITTELFUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-2'734'822	352'015
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	320'394	2'120'176
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand Ende Geschäftsjahr	5'572'689	5'252'296
Bestand Anfang Geschäftsjahr	5'252'296	3'132'120
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	320'394	2'120'176

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 31. August 2022

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG



Reto Stalder
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Adrian Zürcher
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns